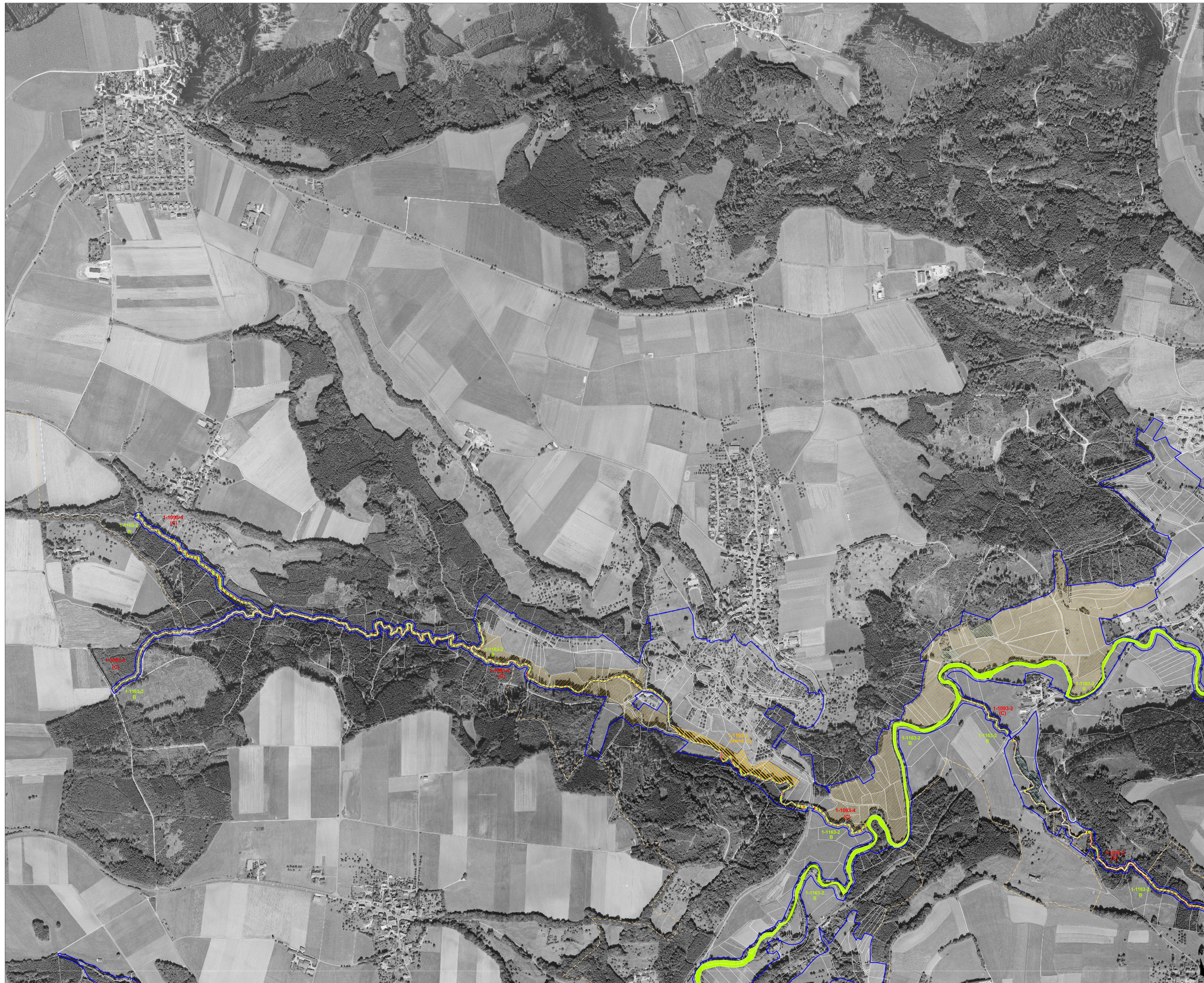


Natura 2000-Managementplan



Lebensstätten - Bestand und Ziele

Lebensstätten

- Glaucopsyche nautithous* (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling) [1061]
- Austropotamobius torrentium* (Steinkrebs) [1093]
- Cottus gobio* (Groppe) [1163]
- Triturus cristatus* (Kammolch) [1166]
- Bombina variegata* (Gelbbauchunke) [1193]

Einschätzung bzw. Bewertung des Erhaltungszustands, Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
Sicherung der Lebensstätten und der Populationen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings im FFH-Gebiet.

Einschätzung

- (mindestens B) Erhalt des Grünlands mit günstigem Bewirtschaftungsregime sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
- (mindestens C) Erhalt des Grünlands sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringlich empfohlen: Förderung eines für den Erhalt der Population günstigen Mahdregimes.
- (C) Erhalt des Grünlands sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringlich empfohlen: Förderung eines für den Erhalt der Population günstigen Mahdregimes zur Stabilisierung der Artvorkommen.

Steinkrebs
Sicherung der Lebensstätten und der Teilpopulationen des Steinkrebsses.

Einschätzung

- (mindestens B) Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
- (C) Erhalt des naturnahen, strukturreichen Waldbaches sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringlich empfohlen: Förderung eines günstigen Wasserregimes zur Stabilisierung der Artvorkommen.

Groppe
Sicherung der Lebensstätten und der Teilpopulationen der Groppe.

Bewertung

- Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit hervorragenden Erhaltungszustand.
- Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit guten Erhaltungszustand. Dringlich empfohlen: Förderung artspezifischer Habitatstrukturen.

Kammolch
Erhalt der Laichgewässer mit ihren typischen Habitatstrukturen einschließlich der terrestrischen Lebensräume.

Einschätzung

- (mindestens B) Erhalt der besonnten, vegetationsreichen Gewässer mit Verbund der Laichhabitate sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
- (mindestens C) Erhalt der strukturierten Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringlich empfohlen: Förderung der Vernetzung der Laichgewässer.
- (C) Erhalt der kleinflächigen Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringlich empfohlen: Aufwertung des Umfeldes zur Stabilisierung der isolierten Artvorkommen.

Gelbbauchunke
Langfristige und kontinuierliche Schaffung neuer Kleinstgewässer in einem engmaschigen Netz.

Einschätzung

- (mindestens B) Erhalt der Laichhabitate sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
- (mindestens C) Erhalt der Laich- bzw. Aufenthaltsgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringlich empfohlen: Förderung der standörtlichen Gegebenheiten.
- (C) Erhalt der Aufenthalts- bzw. Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringlich empfohlen: Optimierung der standörtlichen Gegebenheiten und der Habitatvernetzung zur Stabilisierung der Artvorkommen.

Entwicklungsziele (zur Entwicklung neuer Lebensstätten)

- Entwicklung zur Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings
- Entwicklung zur Lebensstätte der Groppe
- Entwicklung zur Lebensstätte des Kammolchs
- Entwicklung zur Lebensstätte der Gelbbauchunke

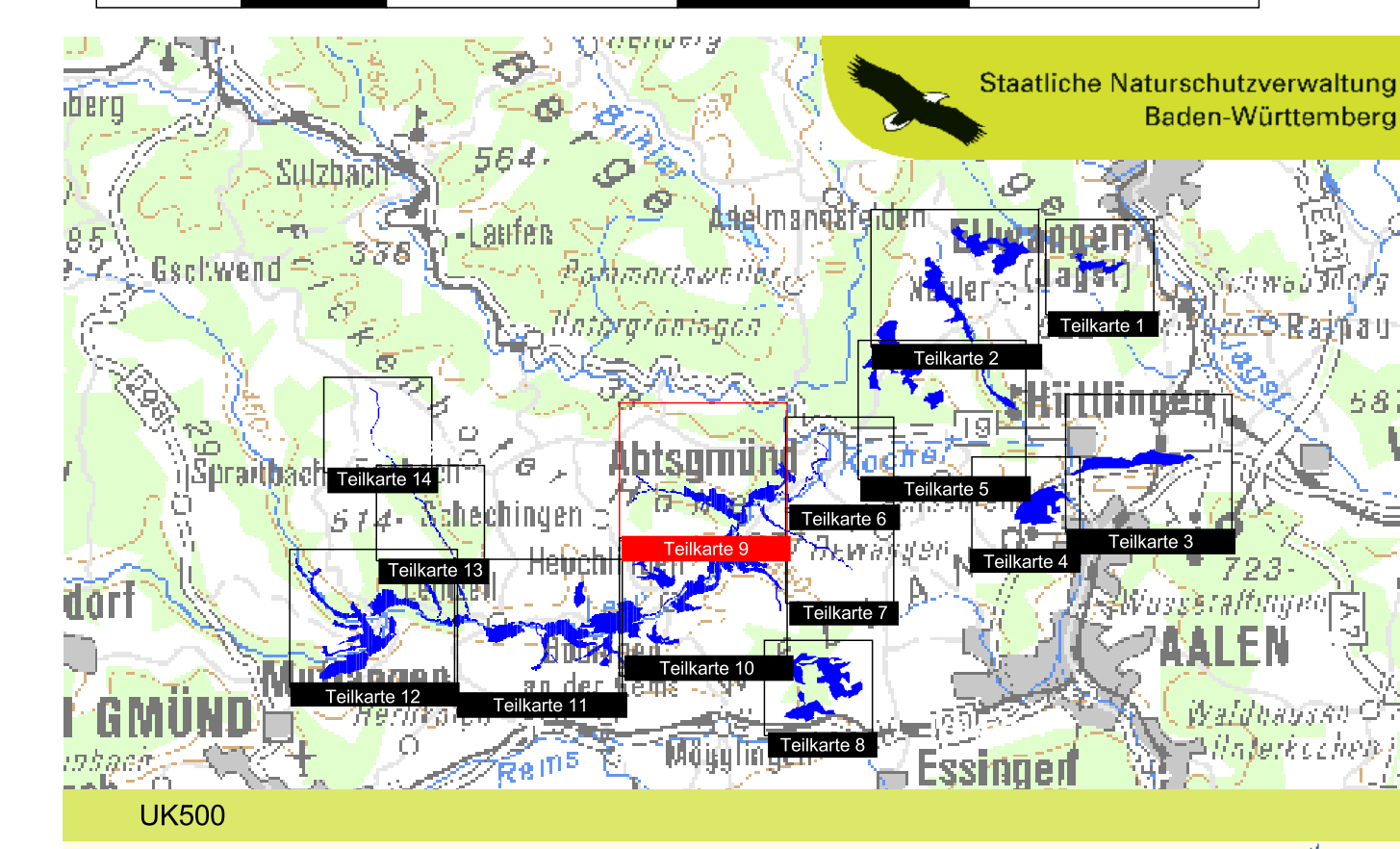
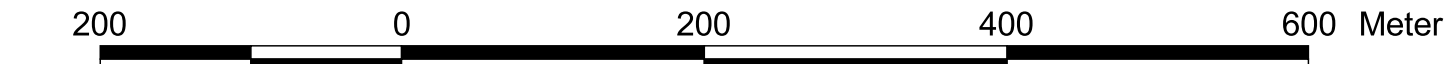
Nummerierung der Erfassungseinheiten

Farbgebung verdeutlicht die Artzugehörigkeit gemäß Darstellung der Lebensstätten (hier: Gelbbauchunke)

Schutzgebietsgrenzen: Grenze FFH-Gebiet

Festsetzungen rechtskräftiger Bepflanzungsplan: Geltungsbereich rechtskräftiger Bepflanzungsplan, Gewerbegebiet Lenzeler Straße 1, Gemeinde Tüfelfort

Sonstiges: Flurstücksgrenzen, Gemeindegrenzen, Kohärenzflächen (Art. 10 FFH-RL)



Managementplan für das FFH-Gebiet 7125-341 "Unteres Leintal und Welland"

Bestands- und Zielekarte Lebensstätten
Teilkarte 9

Bearbeiter: FABION GBR, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg (FVA)
Karin Heide Hoffmann
Gezeichnet: 15.06.2010
Stand der Kartierung: September 2008
Maßstab: 1:5.000
Kartengrundlage: Übersichtskarte 1:500.000 (UK500)
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Autonomsiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
(www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-119

